

Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Ludwigshafen am 22. August 2011

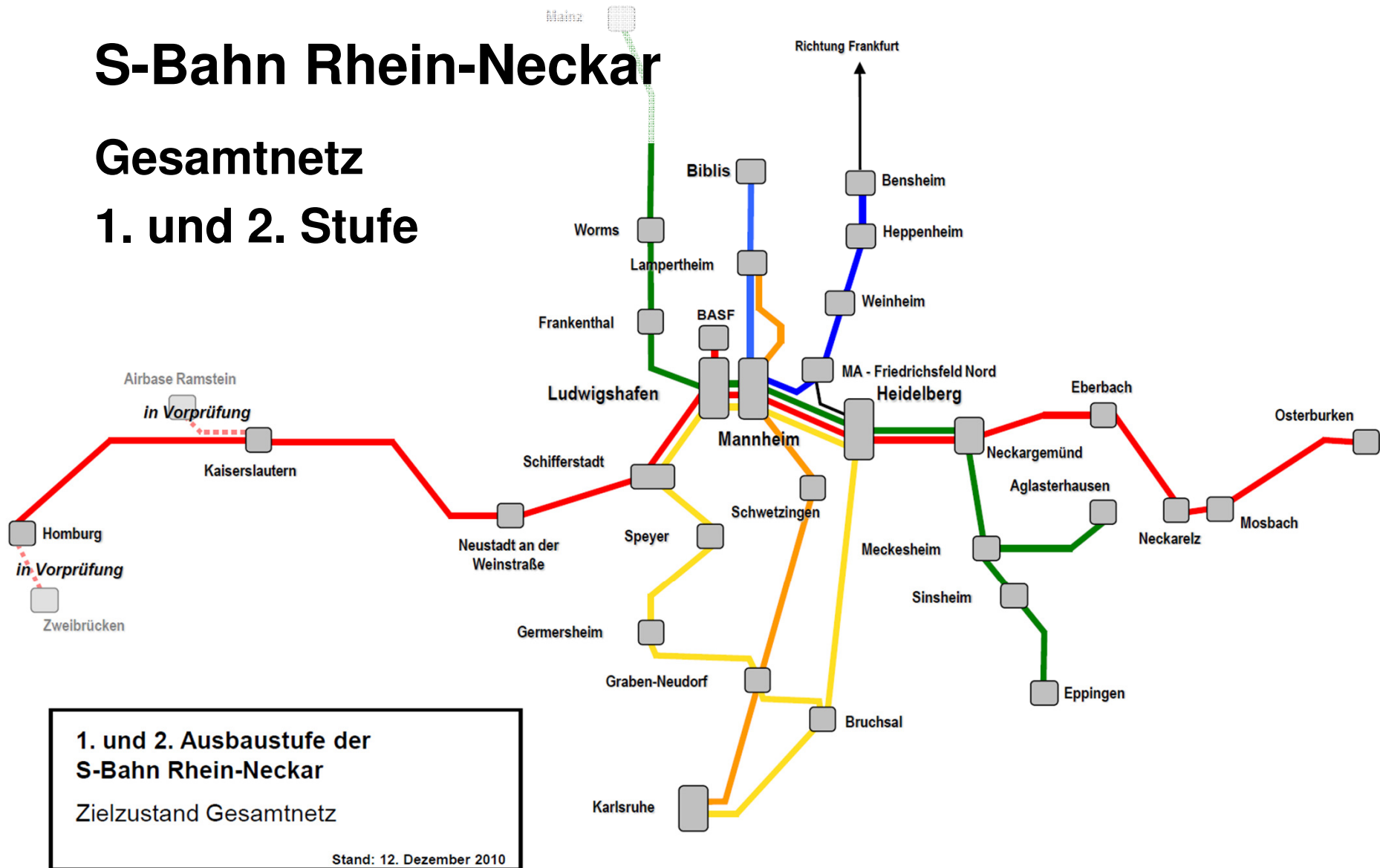
S-Bahn Rhein-Neckar
Elektrifizierung Personenzuggleis
Südausfahrt BASF



Einfach ankommen.

S-Bahn Rhein-Neckar

Gesamtnetz 1. und 2. Stufe



Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF



26. August 2010

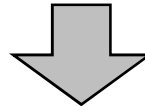
Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Der ZSPNV Rh-Pf Süd beabsichtigt die sogenannten „BASF-Züge“ in den S-Bahn-Betrieb zu integrieren.
- ▶ Die Strecke Ludwigshafen Hbf – BASF ist daher Bestandteil der 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar im Hinblick auf
 - **einen notwendigen Infrastrukturausbau**
 - **das zukünftige Betriebskonzept**
- ▶ Ziel für die Inbetriebnahme des S-Bahn-Gesamtnetzes der 1. und 2. Stufe ist der Fahrplanwechsel zum Dezember 2015.

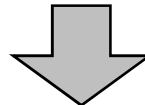
Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

➤ Nutzen der Maßnahme

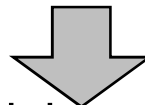
- Verkürzung der Reisezeiten für Fahrgäste der BASF-Züge (*BASF-Mitarbeiter, sonstige Pendler nach/von Ludwigshafen*)
- Vereinheitlichung des Fahrzeugparks (keine „Diesel-Insel“)



- Attraktivitätssteigerung des SPNV in/aus Richtung Ludwigshafen



- Verstärkter Anreiz zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel



- Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs
- Reduzierung CO₂ und Stickoxide

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Eine vereinfachte Vorplanung wurde 2008 durch das Ingenieurbüro Karle erstellt.

Ziel:

- Nachweis der technischen Machbarkeit
- Basis für Nutzen-Kosten-Untersuchung
- Grundlage für weitere Entscheidungen

Ergebnis Baukostenschätzung*:

- DB-Bereich ~ 1,8 Mio. €
- BASF-Bereich ~ 9,8 Mio. €

**ohne Planungskosten (Ansatz 20% der Baukosten = 2,3 Mio. €)*

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

► Notwendige Maßnahmen

- DB-Bereich

Elektrifizierung mit Stromschiene im Bereich des Tunnels inkl. Zusammenhangsmaßnahmen (u.a. Gleisabsenkung, Anpassung LST)

- BASF-Bereich

Elektrifizierung inkl. Zusammenhangsmaßnahmen (u.a. Berührungsschutz/Anhebung querender Rohrbrücken), Verlegung Personenzuggleis, Ausbau/Anpassung der Stationen in der BASF

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit und als Voraussetzung für eine Aufnahme in des Bundes-GVFG-Vorhaben wurde 2009 eine Nutzen-Kosten-Untersuchung durchgeführt.
- Die NKU weist mit 3,26 ein positives Ergebnis auf.
- Auf dieser Grundlage hat der Bund eine Förderung des Gesamtvorhabens aus dem Bundes-GVFG-Programm in Aussicht gestellt.
- Der GVFG-“c“-Antrag wurde im Dezember 2010 durch das Land beim Bund eingereicht.

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Seit Anfang 2011 werden intensive Gespräche zwischen der BASF, der DB Netz AG und der DB ProjektBau GmbH zur Konkretisierung der betrieblichen Aufgabenstellung und zur Abstimmung des Vorgehens bei der Weiterführung der Planung geführt.
- ▶ Ein Angebot für die weiteren Planungsphasen wird derzeit durch die DB International GmbH erstellt und soll bis Ende August 2011 vorliegen.

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Für die Finanzierung des Projektes gelten die Regelungen der Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz für Maßnahmen nach dem GVFG-Bundesprogramm
 - Keine Übernahme von Planungskosten durch die Länder
 - Keine Übernahme von Planungs- und Baukosten durch die DB AG

- ➔ Finanzierung der S-Bahn-Maßnahmen ausschließlich durch Fördermittel und kommunalen Eigenanteil

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

➤ Förderkonditionen in Rheinland-Pfalz:

- Bund 60 % der zuwendungsfähigen Baukosten
- Land 25 % der zuwendungsfähigen Baukosten

➤ Kommunaler Anteil:

- 100 % der Planungskosten
- 15 % der zuwendungsfähigen Baukosten
- 100 % der nicht zuwendungsfähigen Baukosten

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Die BASF übernimmt die nicht durch Fördermittel gedeckten Planungs- und Baukosten für ihren Bereich.
- Der kommunale Anteil für den Bereich außerhalb des Werksgeländes soll - wie im S-Bahn-Projekt üblich - über eine S-Bahn-Umlage des ZRN zu finanziert werden.
- Entsprechend den Regularien der S-Bahn-Umlage sind Kosten für die Elektrifizierung von Strecken als lokal wirksame Maßnahme anzusehen, die nach dem Prinzip der Belegenheit auf die beteiligten Gebietskörperschaften zugeschrieben werden.



VRN

www.vrn.de